

Hardware mischen für neuen Hackintosh

Beitrag von „TheWachowski“ vom 16. Juli 2023, 00:23

[Purge Wrangler](#)

Ich verstehe worauf Du hinaus willst. Aus ähnlichen (aber nicht nur diesen) Gründen habe ich SSD und RAM jüngst aufgerüstet.

Nun ist aber das dafür ausgegebene Geld nur ein Bruchteil der Kosten, die man für ein neues Board, CPU usw. hätte. Damit hättest Du natürlich einen Hack mit dem Du länger glücklich bist, aber nur in Hinblick auf Performance. Sobald Apple den Intel Support einstellt, bleiben wir auf der OS Version stehen, ganz gleich ob 390 oder 690 unter der Haube werkelt. Das ist sicherlich weniger gefährlich als eine veraltete Windows Version und solange Du auf keine Updates Deiner Produktivapps angewiesen bist, bist Du auch safe.

Du musst Dich eben nur wie meine Vorschreiber richtig angeführt haben fragen, ob Du nicht den jetzigen Hack solange reitest wie es geht und dann das Geld lieber in einen echten Mac investierst, der Dir bereits heute (und später umso mehr) bei den meisten nativen Apps mehr Leistung beschert, als die stärkste Intel Maschine.

Ich für meinen Teil werde genauso verfahren.